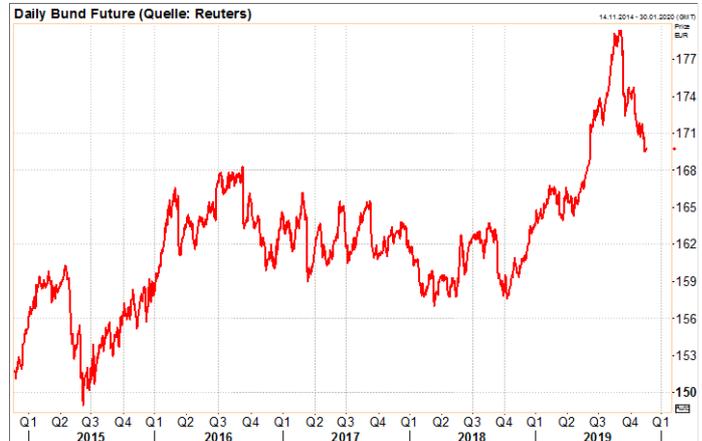


Marktüberblick am 13.11.2019

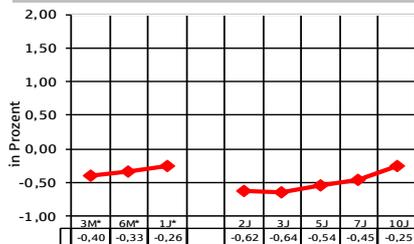
Stand: 8:58 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.283,51	+0,65 %	+25,80 %	Rendite 10J D *	-0,25 %	+0 Bp	Dax-Future *	13.290,50
MDax *	27.012,69	+0,16 %	+25,13 %	Rendite 10J USA *	1,92 %	-2 Bp	S&P 500-Future	3085,40
SDax *	12.032,87	-0,12 %	+26,54 %	Rendite 10J UK *	0,81 %	+0 Bp	Nasdaq 100-Future	8253,00
TecDax*	2.949,66	+0,73 %	+20,39 %	Rendite 10J CH *	-0,44 %	+0 Bp	Bund-Future	169,81
EuroStoxx 50 *	3.712,20	+0,42 %	+23,68 %	Rendite 10J Jap. *	-0,03 %	+3 Bp	VDax *	13,72
Stoxx Europe 50 *	3.350,65	+0,42 %	+21,40 %	Umlaufrendite *	-0,26 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	1461,56
EuroStoxx *	400,30	+0,41 %	+21,86 %	RexP *	494,26	-0,10 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	62,28
Dow Jones Ind. *	27.691,49	+0,00 %	+18,71 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1011
S&P 500 *	3.091,84	+0,16 %	+23,34 %	12-M-Euribor *	-0,26 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8568
Nasdaq Composite *	8.486,09	+0,26 %	+27,89 %	Swap 2J *	-0,34 %	-0 Bp	Euro/CHF	1,0911
Topix	1.700,33	-0,55 %	+14,43 %	Swap 5J *	-0,19 %	-1 Bp	Euro/Yen	120,10
MSCI Far East (ex Japan) *	530,56	+0,49 %	+11,21 %	Swap 10J *	0,13 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,97
MSCI-World *	1.744,18	+0,21 %	+21,00 %	Swap 30J *	0,57 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 13. Nov (Reuters) - Nach einer Rede von US-Präsident Donald Trump zur Handelspolitik wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch niedriger starten. Am Dienstag hatte er 0,7 Prozent im Plus bei 13.283,51 Punkten geschlossen. US-Präsident Donald Trump hatte gestern Abend in einer an den Finanzmärkten mit Spannung erwarteten Rede zunächst Hoffnungen auf eine Einigung im Handelsstreit mit China genährt. Ein Vertrag könne bald abgeschlossen werden, sagte er am Dienstag im New Yorker Wirtschaftsclub. Die Unterzeichnung eines Teilabkommens stehe kurz bevor. Allerdings werde er einem Vertrag nur zustimmen, wenn er gut für die USA sei, schränkte er anschließend ein. Wenn es keine Einigung gebe, würden US-Zölle auf China-Importe deutlich erhöht. Die USA liegen in Handelsfragen nicht nur mit China, sondern auch mit der EU über Kreuz. Hier bekräftigte Trump seine Kritik. "Die Europäische Union: sehr, sehr schwierig." Die EU habe "schreckliche Handelsbarrieren" aufgebaut. "In vielerlei Hinsicht schlimmer als China." Trump hat in der Vergangenheit mehrfach mit Schutzzöllen auf Autoimporte aus Europa von bis zu 25 Prozent gedroht, was insbesondere die deutsche Wirtschaft treffen würde. Einem Medienbericht zufolge wird er seine Entscheidung über die Autozölle aber noch einmal verschieben. Unabhängig davon warten Börsianer gespannt auf die Inflationsdaten aus Deutschland und den USA. Von diesen versprechen sie sich Rückschlüsse auf die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und der US-Notenbank Fed. Darüber hinaus hält eine erneute Flut von Firmenbilanzen Anleger auf Trab.

Die New Yorker Börsen haben am Dienstag nach der Rede von US-Präsident Donald Trump kaum verändert geschlossen. Der US-Standardwerteindex Dow Jones stagnierte bei 27.691 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq rückte um 0,3 Prozent auf 8.486 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,2 Prozent auf 3.091 Punkte zu.

Widersprüchliche Signale im Zollstreit zwischen den USA und China sowie die anhaltenden Proteste in Hongkong verunsichern Asien-Anleger. Der japanische Nikkei-Index fiel am Mittwoch um 0,9 Prozent auf 23.320 Punkte. Die Börse Shanghai büßte 0,4 Prozent ein. Der Hongkonger Leitindex rutschte sogar um zwei Prozent ab. Die Regierung der ehemaligen britischen Kronkolonie erwartet weitere gewaltsame Zusammenstöße zwischen Demonstranten und den Sicherheitsbehörden.

Wirtschaftsdaten heute

- EWU: Industrieproduktion (Sep)
- DE, UK: Verbraucherpreise HVPI (Okt)
- USA: Verbraucherpreise (Okt)

Unternehmensdaten heute

- Cisco Systems, Stemmer Imaging (Q1), Mitsubishi UFJ Financial, Netapp, Sumitomo Mitsui Financial, Toshiba (Q2), ABN Amro, ADO Properties, Bechtle, Bilfinger, Cewe Stiftung, Daiwa Industries, Deutsche Wohnen, Global Fashion Group, HHLA, Lanxess, Leoni, Medigene, Nordex, Patrizia Immobilien, Procredit, Salzgitter, Sixt, Ströer, Sunrise Communication, Voltabox, Windeln.de, Wizz Air, Yamaha Motor (Q3)

weitere wichtige Termine heute

- EZB: Sitzung des Rates, keine geldpolitischen Beschlüsse zu erwarten

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.